

**Satzung  
zur Änderung der  
  
Satzung für die Erhebung einer Kommunalabgabe zur Abwälzung der  
Abwasserabgabe für Kleineinleiter (AbwKIEinl)  
-Kleineinleitersatzung-  
vom .....**

Die Stadt Schmölln erlässt auf Grund des § 9 Abs. 2 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz – AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2005 (BGBl. I S. 114) zuletzt geändert durch Art. 2 der Verordnung vom 1. Juni.2016 (BGBl. I. S 1290) i. V. m. §§ 7,8 Abs. 1 des Thüringer Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (Thüringer Abwasserabgabengesetz – ThürAbwAG) vom 28. Mai 1993 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 20. Dezember 2007 (GVBl. S. 267), des § 2 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S 301), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. März 2014 (GVBl. S. 82) und des Thüringer Wassergesetzes vom 18. August 2009 (GVBl. S. 648) sowie den §§ 19 Abs. 1, 20 Abs. 2 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – Thür KO), in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2016 (GVBl. S. 558) folgende Satzung:

**§ 1  
Änderung**

Der § 3 Entstehen, Fälligkeit, Vorauszahlung erhält im Absatz 3 folgende Fassung:

„Auf die Abgabeschuld sind **zum 28.2., 15.05., 15.08. und 15.11. eines jeden Jahres Vorauszahlungen in Höhe eines Viertels der Jahresrechnung** des Vorjahres zu leisten. Fehlt eine solche Vorjahresabrechnung, so setzt die Stadt die Höhe der Vorauszahlungen unter Schätzung der Jahresgesamtschuld fest.“

**§ 2  
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2017 in Kraft.

Schmölln, .....

Sven Schrade

Siegel